

PA.190350-3458

DR. ING. F. WUESTHOFF
DIPL. ING. G. PULS
DR. E. V. PECHMANN
PATENTANWÄLTE

69, 15. 1768 157. Société ANGESA
r. L., Mailand (Italien); Vertr.: Dr.-Ing.
F. Wuesthoff, Dipl.-Ing. G. Puls, Dr. E.
v. Pechmann, Pat.-Anwälte, München.
Taschenmesser mit Stempel. 3. 4. 58.
S 26656. (T. 6; Z. 1)

4. JUNI 1958

1G-15 875

B e s c h r e i b u n g

zu der Gebrauchsmusteranmeldung

Societe ANGESA r.L.,
Milano, Italien

betreffend

Taschenmesser mit Stempel

Vorliegende Neuerung betrifft ein Taschenmesser,
welches mit einem Stempel versehen ist.

Zweck der Neuerung ist, ein Taschenmesser zu schaffen,
welches die üblichen Geräte eines an sich bekannten
Taschenmessers wie die Klingen, die Scheren, die
Nagelfeilen oder dgl. zur Verfügung stellen kann, und
ferner noch Stempelmittel besitzt.

Ein weiterer Zweck der Erfindung ist ein Taschen-
messer der beschriebenen Art zu schaffen, bei welchem
die üblichen Geräte in der üblichen Weise zur Heraus-
nahme und Zurücksetzen betätigt ^{und} die Stempelmittel leicht
in die Wirkungsstellung gebracht werden können, ohne

2034

4. JUNI 1958

- 2 -

daß dabei die Form und der Raumbedarf in Bezug auf die bekannten Taschenmesser wesentlich abweichen.

Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines Taschenmessers, bei welchem die Stempelmittel und gegebenenfalls auch ein oder mehrere Stempelkissen in der Ruhelage zweckmäßig gegen ungewollte Berührung (z.B. durch die Hand des Benützers) geschützt sind, wobei die Stempelmittel leicht in eine gequeme Stempellage gebracht werden können.

Diese und andere Zwecke werden durch ein Taschenmesser mit Klingen, Nagelfeilen, Scheren und/oder dergleichen nach der Erneuerung erreicht, welches dadurch gekennzeichnet ist, daß ein Bestandteil des Taschenmessers wenigstens einen Stempel trägt, und Schutzmittel am Rahmen des Taschenmessers vorgesehen sind, die den Stempel in seiner Ruhelage wenigstens teilweise aufnehmen.

Die Erneuerung wird im folgenden an Hand schematischer Zeichnungen an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.

Fig. 1 ist eine Schrägansicht eines neuerungsge-
mäßigen Taschenmessers in einer geschlossenen Ruhelage.

Fig. 2 ist eine gleiche Ansicht des Taschenmessers mit dessen üblichen Geräten (Klinge, Schere) in der Wirkungs-
lage.

2035

Fig. 3 ist eine Schrägansicht des Taschenmessers mit einem Schutzdeckel in aufgeklappter Stellung.

Fig. 4 zeigt das Taschenmesser in der umgedrehten Stempellage.

Unter Bezugnahme auf die Zeichnung weist das Taschenmesser einen Rahmen 1 auf, welcher in an sich bekannter Weise hergestellt ist. An diesem Rahmen sind in bekannter Weise eine Klinge 2 und eine Schere 3 angelenkt, sodaß diese Geräte sowohl die geschlossene Ruhelage gemäß Fig. 1 oder die offene Wirkungs-lage gemäß Fig. 2 einnehmen können.

Eine Seite des Rahmens, z.B. die Seite 4 trägt einen Gummistempel 5 der in bekannter Weise hergestellt sein kann.

Dieser Gummistempel ist durch einen Deckel 6 geschützt, welcher bei 7 in an sich bekannter Weise an Rahmen 1 des Taschenmessers angelenkt ist. Der Deckel 6 besitzt Seitenwände 6' und unterstützt ein Stempelkissen 8 an seiner inneren Seite.

Dieses Stempelkissen ist wenn der Deckel 6 geschlossen ist in ständigem Kontakt mit dem Gummistempel 5, wodurch der Stempel immer mit Tinte benetzt wird und daher für den Gebrauch bereit ist. Zum Stempeln wird der Deckel 6 so weit geöffnet, daß er etwa eine um 180°

in Bezug auf die Seite 4 gedrehte Lage einnimmt, wobei das Taschenmesser wie in Fig. 4 umgedreht auf das Papier oder dergleichen aufgesetzt und auf seine Rückseite ein leichter Druck ausgeübt wird. Es ist dabei zu bemerken, daß dadurch, daß die Gelenkverbindung 7 etwa gebogen ist, das Stempelkissen in einem gewissen Abstand von der zu stempelnden Oberfläche zu liegen kommt.

Damit der Deckel nicht zufällig aus seiner Schließlage aufklappt, können die Seiten 6' oder eine der Seiten 6' in Reibungseingriff oder federndem Eingriff mit dem Rahmen stehen, wobei diese Seiten zweckmäßig in an sich bekannter Weise ausgebildet sein können.

Der Stempel und das Kissen können selbstverständlich ausgetauscht werden, und zwar kann der Stempel die Lage des Kissens einnehmen und umgekehrt. Es ist ferner möglich den Stempel an einem schwingenden Arm vorzusehen, welcher in der federnden Seite 4 oder parallel dazu schwingt. In der praktischen Ausführung kann anstatt oder zusätzlich zu einer Schere auch eine Nagelfeile oder dgl. vorgesehen sein.

PA.190350-3458

10-15 875

69, 15. 1768 157. Societ  ANGESA
r. L., Mailand (Italien); Vertr.: Dr.-Ing.
F. Wuesthoff, Dipl.-Ing. G. Puls, Dr. E.
v. Pechmann, Pat.-Anwälte, München. |
Taschenmesser mit Stempel. 3. 4. 58.
S 26 656. (I. 6; Z. 1)

4. JUNI 1958

S c h u t z a n s p r   c h e

1. Taschenmesser mit Klingen, Nagelfeilen, Scheren und/oder dergleichen, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß wenigstens an einem Teil des Taschenmessers ein Stempel vorgesehen ist, und am Rahmen des Taschenmessers Schutzmittel angeordnet sind, welche den bzw. die Stempel in seiner bzw. ihrer Ruhelage wenigstens teilweise aufnehmen.
2. Taschenmesser nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß einer der Stempel auf einer Flachseite des Taschenmessers angeordnet ist, und ein Deckelteil mit dem Rahmen des Taschenmessers gelenkig verbunden ist, derart, daß in der geschlossenen Stellung des Deckels der Stempel von diesem abgedeckt und gesch tzt ist und in der Offenstellung des Deckels der Stempel von dem Deckel unbehindert ist.
3. Taschenmesser nach Anspruch 1 und 2, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die innere Seite des Deckels ein Stempelkissen trägt.
4. Taschenmesser nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß eine Seite des Rahmens

des Taschenmessers ein Stempelkissen trägt, wobei ein an seiner inneren Seite einen Stempel aufweisender Deckel mit dem Rahmen so gelenkig verbunden ist, daß in einer Schwenkstellung des Deckels der Stempel zum Stempeln frei liegt, und in der anderen Schwenkstellung der Deckel das Stempelkissen abdeckt.

2039

PA.190350-3458

9238 11/00 8
19-15875

69, 15, 1

69, 15, 1768157. Société ANGESA
r. L., Mailand (Italien); Vertr.: Dr.-Ing.
F. Wuesthoff, Dipl.-Ing. G. Puls, Dr. E.
v. Pechmann, Pat.-Anwälte, München.
Taschenmesser mit Stempel. 3. 4. 58.
S 26656. (I. 6; Z. 1)

4. JUNI 1958

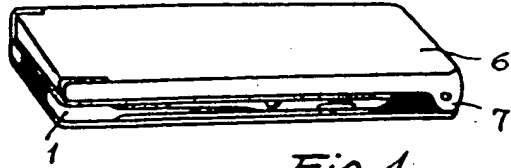


Fig. 1

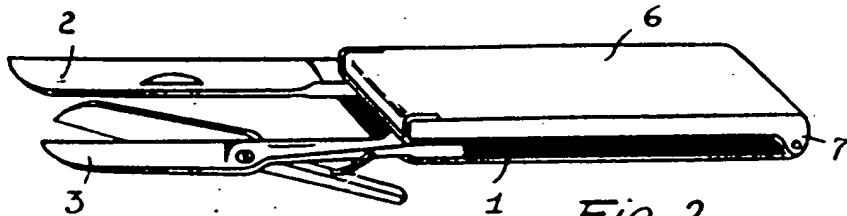


Fig. 2

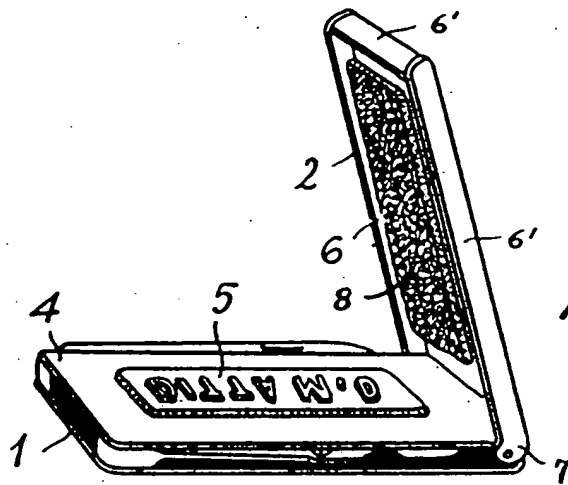


Fig. 3

2040

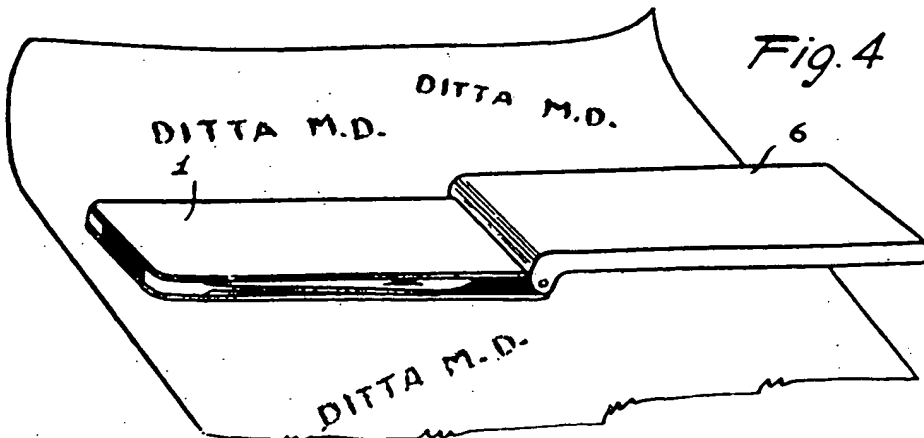


Fig. 4

THIS PAGE BLANK (USPTO)

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)